

Stoffwechselstörungen

Stoffwechselstörungen sind krankhafte Abweichungen der Stoffwechselfvorgänge des Körpers. Sie sind häufig genetisch bedingt, können aber auch erworben sein und zeichnen sich meist durch einen Enzym- oder Hormonmangel aus...

Dieser entsteht, weil das benötigte Enzym oder Hormon durch eine genetische Veränderung nicht oder nicht ausreichend gebildet werden kann. Enzyme sind Proteine, die als Biokatalysatoren für chemische Reaktionen dienen. Hormone sind Botenstoffe, die den Stoffwechsel beeinflussen (z.B. Adrenalin, Insulin).

Sie können auch durch eine erworbene Organunterfunktion auftreten (z.B. Nierenschwäche mit verminderter Ausscheidung).

Es gibt zahlreiche Stoffwechselstörungen, die alle unterschiedliche Symptome aufweisen. Einige sind harmlos, andere haben schwerwiegende Folgen.

Stoffwechselstörungen können in jedem Alter manifest werden.

Die häufigsten Stoffwechselprobleme sind der Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit), die Gicht und die Schilddrüsenstörungen: vor allem die Schilddrüsenüberfunktion und Schilddrüsenunterfunktion, aber auch Schilddrüsenvergrößerungen (Kropf).